



ANDREA LINDLOHR MdL

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

A. Lindlohr MdL • K.-Adenauer-Str. 12 • 70173 Stuttgart

Herrn Minister Winfried Hermann
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
Baden-Württemberg
Hauptstätter Straße 67
70178 Stuttgart

ANDREA LINDLOHR MdL
Stv. Fraktionsvorsitzende
Wirtschaftspolitische Sprecherin
Sprecherin für Bauen und Wohnen

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12,
70173 Stuttgart
Tel: 0711 / 20 63 - 657

andrea.lindlohr@gruene.landtag-bw.de
www.andrea-lindlohr.de

Wahlkreisbüro
Bahnhofstraße 31
73728 Esslingen
Tel: 0711 / 93 34 60 19

Radverkehrsverbindung zwischen Esslingen und Ostfildern

30. Oktober 2015

Sehr geehrter Herr Minister Hermann, *Lieber Winne,*

heute wende ich mich mit einer Bitte zum Förderprogramm nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz für einen Radweg zwischen der Gemeinden Esslingen am Neckar und Ostfildern an Sie.

Die beiden Städte planen seit geraumer Zeit, eine sichere Radwegeverbindung zu schaffen. Trotz des topografisch schwierigen Geländes soll es eine Verbindung zwischen den beiden Kommunen geben. Seit vielen Jahren ist dies Bestandteil der jeweiligen Radverkehrskonzeptionen. Dabei handelt es sich um den Aufstieg entlang einer Gemeindeverbindungsstraße ohne Klassifizierung zwischen den Städten Esslingen am Neckar, Stadtteil Pliensauvorstadt und Ostfildern, Stadtteil Parksiedlung: die Hohenheimer Straße auf Gemarkung Esslingen und die Breslauer Straße auf Gemarkung Ostfildern.

Mit einer relativ konstanten Steigung von rund 6 Prozent verbindet diese Strecke wie keine andere die Kreisstadt Esslingen als Mittelzentrum mit dem Filderraum und seinen Unterzentren. Diese geplante Radwegverbindung ist Teil des sich noch in Bearbeitung befindlichen Radverkehrskonzepts für den Landkreis Esslingen. In einem in diesem Zusammenhang erstellten Konzeptplan „Verkehrlicher Nutzen“ ist der Ausbau der Trasse mit identischer Linienführung als Maßnahme mit „hohem verkehrlichen Nutzen“ dargestellt.

Die Städte Esslingen und Ostfildern haben am 17. September 2015 einen gemeinsamen Aufnahmeantrag in das Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz an das zuständige

Regierungspräsidium Stuttgart zur Herstellung der Radwegeverbindung zwischen den Städten Esslingen am Neckar und Ostfildern gestellt.

Ich bitte Sie daher um die Berücksichtigung und Unterstützung des Antrags für das Förderprogramm nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz.

Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Andrea Lindlohr". The signature is written in a cursive style with a checkmark at the end.

Andrea Lindlohr MdL



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR UND INFRASTRUKTUR
DER MINISTER

Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
Postfach 103452 • 70029 Stuttgart

Frau
Andrea Lindlohr MdL
Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Straße 12
70173 Stuttgart

Stuttgart **23. Nov. 2015**
Durchwahl 0711 231-5691
Aktenzeichen 5-3800.0-01/246*49
(Bitte bei Antwort angeben!)

 Radverkehrsverbindung zwischen Esslingen und Ostfildern

Sehr geehrte Frau Abgeordnete, *liebe Andrea,*

für Ihr Schreiben vom 30. Oktober 2015 danke ich Ihnen. Darin bitten Sie um Berücksichtigung und Unterstützung des Förderantrags für die genannte Radverkehrsverbindung im Rahmen des Förderprogramms kommunale Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG).

Das Förderprogramm kommunale Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur nach LGVFG wird – wie in den vergangenen Jahren – voraussichtlich Anfang März 2016 durch das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur fortgeschrieben.

Derzeit werten die Regierungspräsidien die kommunalen Anträge aus und werden auf dieser Basis dem MVI Vorschläge für die Programmfortschreibung vorlegen. Diese Vorschläge liegen dem Ministerium derzeit noch nicht vor. Die Entscheidung, ob eine Maßnahme im Rahmen der aktuellen Programmfortschreibung berücksichtigt werden kann, wird in der Gesamtschau aller förderfähigen Maßnahmen unter Berücksichtigung festgelegter Priorisierungskriterien sowie im Rahmen der

verfügbaren Haushaltsmittel getroffen. Ohne Informationen zur Antragslage, zur Relevanz für die Priorisierungskriterien sowie zu den Vorhabenkosten können derzeit keine weiteren Aussagen getroffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Winfried Hermann', with a long horizontal flourish extending to the right.

Winfried Hermann